



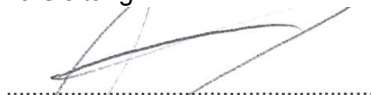
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Johanna Aubry

hat 8 Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Julia Batliner

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Deborah Brühlhart

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marco Erni

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Alessia Faliti

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Iunna Golshtein

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

David Haag

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Simon Hüni

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Malic Kuhn

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Selina Landolt

hat 8 Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sira Löpfe

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Mattia Mantovani

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Natalie Müllner

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Svenja N'Guessan

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Damaris Okle

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Michelle Palermo

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Romer

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Paula Paeffgen

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Elisa Walter

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



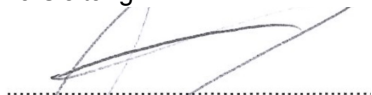
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Fabienne Wehrli

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025



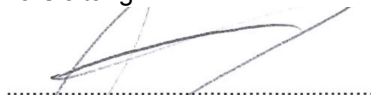
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung


.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sarah Wüthrich

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 24. und 25. Januar 2025